



*Intelligente
Maishacke von
Kongskilde
Vibro Crop Intelli*

Seit mehr als 15 Jahren setzen wir auf unserem Betrieb bereits eine Maishacke der Firma Schmotzer ein. Dieses 6- oder 8-reihige Gerät wird, für die bessere Sicht auf die Reinigungssektionen, zwischen den Achsen eines Fendt Geräteträgers, angebaut. Diese Kombination hat über lange Jahre gute Dienste geleistet und funktioniert auch heute noch tadellos.

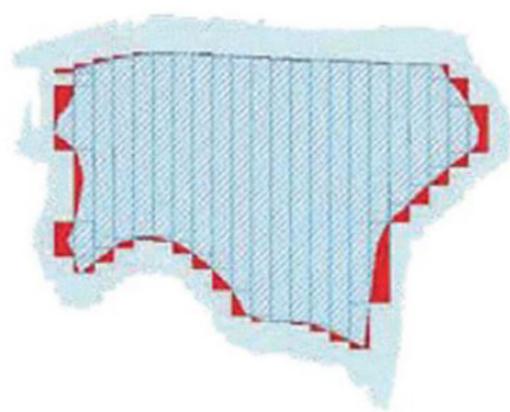
Doch auch im Bereich der mechanischen Unkrautbekämpfung hat die Technik in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Automatische Lenksysteme steuern heutzutage die Traktoren und Geräte präziser als jeder noch so geübte Fahrer. Auch die Hackaggregate sind weiterentwickelt worden. Sie bieten mehr Einstellmöglichkeiten und arbeiten effektiver als zuvor. Insgesamt bieten die neuen Lösungen höhere Leistung, Genauigkeit und Bedienerfreundlichkeit.

Wir sind überzeugt von den vielen Vorteilen die der Einsatz einer Hacke mit sich bringt. Durch die mechanische Beseitigung von Unkraut können bei der chemischen Unkrautbekämpfung erhebliche Mengen an Pflanzenschutzmitteln eingespart werden. Beim Hacken wird jedoch ebenfalls die Kapillarwirkung des Bodens und das damit verbundene Austrocknen unterbunden.

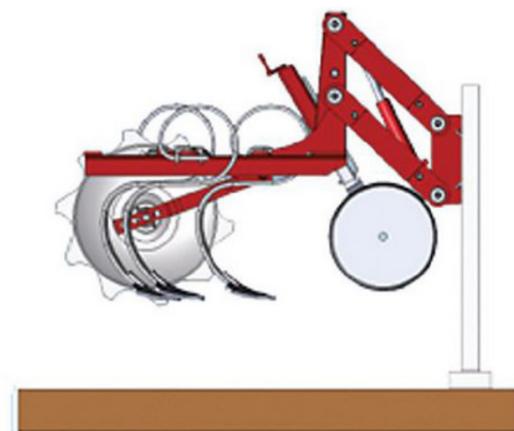
Der lockere Oberboden fördert ebenfalls die Infiltration von Wasser auch bei geringen Niederschlagsmengen. Der Mais reagiert als bekannte Hackfrucht sehr positiv auf die Durchlüftung des Bodens und die leichte Bedeckung der Wurzeln im unteren Bereich. Durch den



Die Kamerasteuerung ermöglicht eine höhere Geschwindigkeit und damit auch eine höhere Kapazität.



GPS-Sektionskontrolle sichert für eine hundertprozentige Bearbeitung des Feldes ohne Beschädigung des Ernteguts.



Durch neue Reinigungssektionen beträgt die Bodenfreiheit in angehobener Position 25 Zentimeter.

J-REIFF.lu

www.j-reiff.lu

78, Z.I. In den Allern
L-9911 Troisvierges
Tel.: +352 27 80 58 - 1
Fax: +352 27 80 58 - 89
info@j-reiff.lu

Höhe und Winkel der Stereokamera können dem Wachstumsstadium der Kultur angepasst werden.



Eintrag von Luft in den Boden werden ebenfalls gebundene Nährstoffe freigesetzt und stehen der Pflanze dann zur Verfügung.

Aufgrund all dieser Vorteile haben wir uns entschieden in eine neue, moderne Maishacke mit aufgebautem Pneumatikstreuer zu investieren. Somit haben wir in diesem Winter, vom Hersteller Kongskilde, eine Hacke vom Typ Vibro Crop Intelli 8-75 gekauft. Die Maschine ist speziell für den Einsatz in Maiskulturen konzipiert.

Wie die Typenbezeichnung schon verrät, bearbeitet sie 8 Pflanzenreihen mit einem Reihenabstand von 75 cm.

Die Maschine ist mit einer automatischen Sektionskontrolle und einer Kamerasteuerung ausgestattet.

Sektionskontrolle heißt dass sich die Zinkensektionen einzeln anheben und absenken wenn die Hacke das Vorgehende oder den Feldrand erreicht. Auf diese Weise kann das gesamte Feld, ohne doppelte Überfahrt und Pflanzenbeschädigungen einzelner Abschnitte, bearbeitet werden.

Die Maschine ist in einem am Traktor angebrachten Rahmen mit hydraulischer Seitenverschiebung montiert. Der Seitenvershub der Maschine wird bei der Arbeit auf dem Feld durch eine Kamera gesteuert.



Bei der letzten Überfahrt werden Zwischenfrüchte ausgebracht.

Diese erkennt die Maisreihen und folgt ihnen selbstständig. Dadurch wird eine Genauigkeit von circa 2,5 Zentimetern bei einer maximalen Geschwindigkeit von 12 km/h erreicht.

Durch die große Genauigkeit können die Reinigungselemente näher an die Pflanzenreihen gebracht werden wodurch die Effizienz des Verfahrens deutlich gesteigert wird.

Durch den aufgebauten Pneumatikstreuer kann während des Hackens – in einem Arbeitsgang – eine Untersaat (z.B. Weißklee oder Gräser), zwischen den Maisreihen ausgebracht werden. Durch den aufgelockerten Boden und die Bedeckung der Aussaat wird ein schnelles Auflaufen der Untersaat gefördert. Es wird somit eine geschlossener Bodendecke gebildet welche speziell für den Wasserschutz von großem Wert ist.

Eine gelungene Untersaat (wie auf dem Foto) verbessert auch die Befahrbarkeit der Flächen bei der Ernte oder bei der Bearbeitung der Flächen.

Mit der Untersaat im Mais kann ebenfalls eine Greeningmaßnahme erfüllt werden.

Gefahren wird dieses Gerät mit einem pflegebereiten Fendt Vario 516 welcher mit einem RTK-Lenksystem (2cm Genauigkeit) und „section control“ für die automatische Steuerung der Sektionskontrolle ausgerüstet ist.

In einer zweiten Phase – zur Saison 2017 – soll das Gerät voraussichtlich zur Bandspritzung erweitert werden. Hierdurch ließe sich der Spritzmittelaufwand gegenüber der breitflächigen Spritzung nochmals deutlich reduzieren.

Möglich wäre jedoch auch die Erweiterung zur Reihendüngung. Beide Verfahren bieten sowohl ökonomische als auch ökologische Anreize. In beiden Fällen würde die Maschine durch einen Fronttank – für Dünger oder Spritzmittel – ergänzt. Reihendüngung und Bandspritzung gleichzeitig auf einer Maschine zu verbauen würde technisch zu aufwändig und das würde die Rahmenkonstruktion des Geräts nicht aushalten. Um in der Frage – ob Bandspritzung oder Reihendüngung – eine Entscheidung zu treffen sind wir auf die Rückmeldungen der Praxis angewiesen.

Wir freuen uns deshalb auf Ihr Feedback.